

ADAC: Radfahrer erleiden am häufigsten Kopfverletzungen

Bei Radfahrern sind schwere Kopfverletzungen besonders dramatisch und enden oftmals sogar tödlich. Mit 54 Prozent sind die Schädel von Radfahrern bei Unfällen sogar überproportional häufig in Mitleidenschaft gezogen. Bei Motorradfahrern (26 %), Pkw-/Lkw-Insassen (32 %) und Fußgängern (42 %) ist dies teilweise deutlich seltener der Fall. Das hat die ADAC-Unfallforschung in einer aktuellen Untersuchung von rund 12 000 Unfällen seit 2005 ermittelt. Analysiert wurden sowohl Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern als auch Alleinunfälle.

2011 verunglückten laut Statistischem Bundesamt 399 Fahrradfahrer tödlich, die vorläufige Zahl für 2012 lautet 406. Weil der Kopf von Radfahrern so gefährdet ist, empfiehlt der ADAC, ihn unbedingt mit einem qualitativ hochwertigen Helm zu schützen.
(ampnet/nic)